

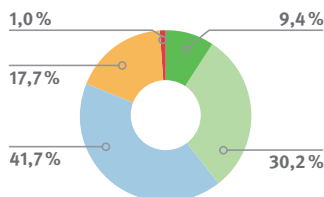
Zufriedenheit bei Beratern sinkt

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

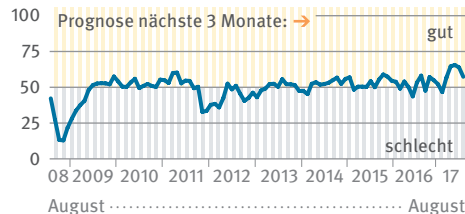
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

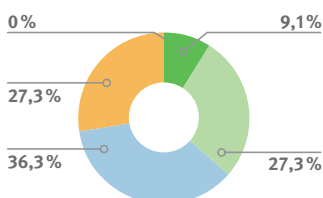


Berater-Index August 2017: 57,3

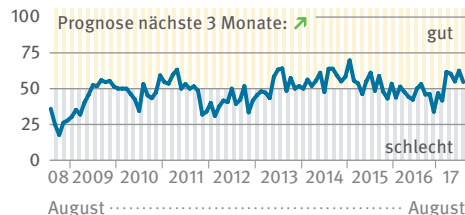


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index August 2017: 54,6

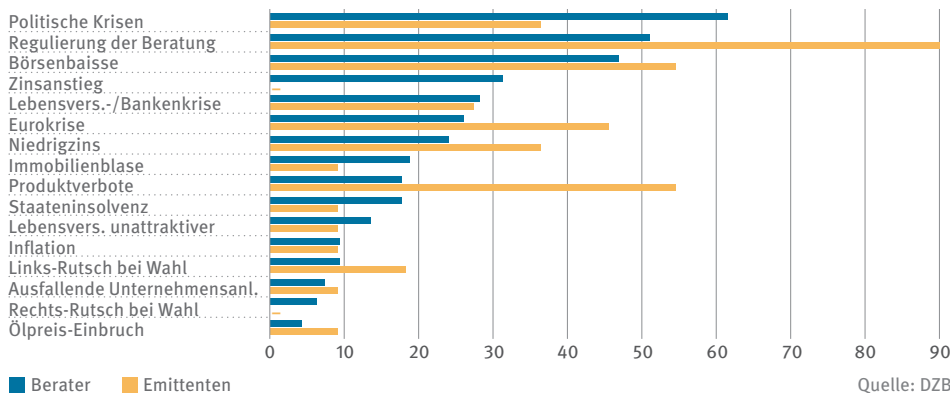


■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

Politische Krisen und Regulierung bereiten die größten Sorgen

Wo sehen Sie derzeit die größten Gefahren für das künftige Anlagegeschäft? (Mehrere Antworten möglich, in %)



Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im August

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in % der Nennungen

| Anlagethema | Anteil | vs. Vormonat | Produktgruppe | Emittenten | | Berater |
|-----------------------|--------|--------------|--------------------|------------|-------------|-----------|
| | | | | Retail | Vertriebsp. | Endkunden |
| Deutsche Aktien | 62,1 | -23,2 | Kapitalschutz | 20,0 | 27,3 | 22,9 |
| Standardindizes | 54,7 | -10,6 | Strukt. Anleihen | 60,0 | 63,6 | 21,9 |
| Dt. Nebenwerte | 48,4 | -8,9 | Bonitätsabhäng. SV | 20,0 | 18,2 | 4,2 |
| Internationale Aktien | 44,2 | -2,5 | Bonus | 20,0 | 9,1 | 21,9 |
| Gold | 35,8 | -17,5 | Discount | 30,0 | 18,2 | 20,8 |
| Emerging Markets | 26,3 | -8,4 | Aktienanleihen | 40,0 | 54,5 | 49,0 |
| Nachhaltigkeit | 24,2 | -1,1 | Express | 40,0 | 72,7 | 57,3 |
| Unternehmensanl. | 20,0 | -12,0 | Index-/Themenzert. | 20,0 | 0,0 | 18,8 |
| Amerikanische Aktien | 18,9 | -5,1 | Hebelpapiere | 20,0 | 9,1 | 3,1 |

Auffällige Veränderungen im Vergleich zum Vormonat hervorgehoben

Quelle: DZB

Die gute Stimmung unter Anlageberatern und Zertifikateemittenten aus den Vormonaten hat sich im August eingetrübt. Erstmals im laufenden Jahr ist der Indikator für Berater unter 60 Punkte abgerutscht. Die jetzt gemessenen 57,3 Punkte lassen aber weiterhin auf eine überwiegend positive Einschätzung der Vertriebssituation schließen. Bei den Emittenten zeigt sich ein ähnliches Bild: Mit 54,6 Zählern erreicht auch ihr Index den Tiefpunkt im Jahr 2017. Trotzdem beurteilen sie die Lage mehrheitlich als zufriedenstellend (36%). In den nächsten Monaten gehen sie dabei wieder von einer Besserung aus. Die Berater teilen diese Hoffnung indes nicht.

Viele Risiken bedrohen Anlagegeschäft

Zu groß ist bei ihnen augenscheinlich die Sorge vor der Vielzahl an Risikofaktoren, die derzeit das Anlagegeschäft bedrohen. Beinahe jeder Dritte sieht einen Zinsanstieg und damit einhergehende Verwerfungen am Anleihenmarkt als große Gefahr. 47 Prozent befürchten, einbrechende Kurse am Aktienmarkt könnten die Situation verschärfen. Am meisten fürchten Berater allerdings politische Krisen (62%) und noch schärfere Regulierungsvorgaben (51%). Bei den Emittenten sind sogar 90 Prozent überzeugt, dass strengere Gesetze die Finanzberatung am stärksten beeinträchtigen könnten.

Trotz des weiter andauernden Anlagenotstands hat das Interesse der Kunden an vielen Investments nachgelassen. Nur noch 62 Prozent der Berater spüren hohe Nachfrage bei deutschen Blue-Chip-Aktien (Juli: 85%). Andere Anlagen wie Nebenwerte (48%), Gold (36%) oder auch Unternehmensanleihen (20%) sind aber noch weniger gefragt.

DZB Plenum August 2017

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 11 Emittenten und 96 Berater aus allen Institutstypen beteiligt. Gut 30 Prozent der Teilnehmer gehörten Sparkassen, ebenso viele dem Genossenschaftssektor an. 20 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.